



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 13 000  
 22. Jahrgang

# felix.

**awit**  
 Beratung  
 und Verkauf  
 von Immobilien  
 www.awit.ch / info@awit.ch

22. Januar 2021

## Winterzauber mit Tücken



6

Der Trompetenbaum vor dem Rathaus ist den Schneemassen zum Opfer gefallen



3

Roggwil verliert beim öV



5

Kein Winterweg durch Badi



8

Pius Schäfler neu in Arbon



10

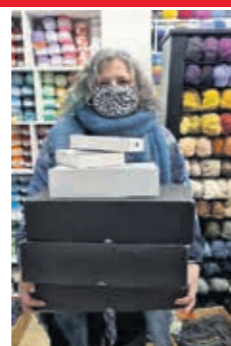
Diese Orgel lässt tief blicken

## Unsere „Take-away“-Angebote für Sie:

Kontakt für Ihre Anzeige:  
071 440 18 30  
mazzaro@mediarbon.ch

Wer	Wo	Was	Wann	Kontakt	Bemerkungen
Restaurant Lido	Seestrasse 68, 9326 Horn	Take-Away Tagesmenü mit Salat für CHF 15.–	Mo-Fr: 11-14 Uhr 17-19 Uhr	071 840 03 24 079 458 34 43	Beachten Sie die Werbetafel vor dem Restaurant.
Restaurant Post	St.Gallerstr. 216, 9320 Arbon-Stachen	Mittagsmenues ... Lieferrn & take away	Montag bis Freitag 11.00-13.00 Uhr	071 446 02 72 oder info@post-eat.ch	Die Speisekarte mit den frisch gekochten Menüs finden Sie unter <a href="http://www.post-eat.ch">www.post-eat.ch</a>
Restaurant Linde Roggwil	St. Gallerstrasse 46 9325 Roggwil	Feine Gerichte aus der Lindeküche und Produkte wie Salatsauce, huus-braui Bier usw.	Donnerstag-Freitag 11.45 – 12.15 Uhr (bestellen bis 11.00 Uhr) Donnerstag-Samstag 18.00 – 19.00 Uhr (bestellen bis 17.30 Uhr)	info@linde-roggwil.ch 071 455 12 04 <a href="http://www.linde-roggwil.ch">www.linde-roggwil.ch</a>	Gekocht mit einer Prise Leidenschaft!
Wirtschaft zum Storchen	Walhallastrasse 5, Arbon	Take-Away	Täglich von 17-21 Uhr	Facebook: raffaelecucinaitaliana oder Tel. 071 446 52 88	Jede Woche eine neue Speisekarte.

## WOLLE AUF BESTELLUNG



Holen Sie sich Ideen bei uns im Schaufenster, Instagram, Facebook, oder [www.filati-shop.ch](http://www.filati-shop.ch)

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung via Tel. 071 446 14 53 oder via Mail [info@filati-shop.ch](mailto:info@filati-shop.ch) entgegen.

Wir stellen Ihnen etwas Schönes zusammen.

Sie können Ihre Bestellung bei uns abholen, wir bringen sie vorbei oder auf die Post.

## KIEFER ORTHOPÄDIE Beyeler

heisst Sie herzlich willkommen.

Nach über 30 Jahren geht es weiter! Ab Januar 2021 sind wir unter neuer Führung weiterhin in unserer Fachpraxis für Kieferorthopädie an der Neugasse in St. Gallen für Sie da. Gewinnen Sie einen ersten Eindruck unter

[www.dr-beyeler.ch](http://www.dr-beyeler.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. dent. Joël Beyeler DDS, PhD, MAS Ortho UniBe  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (CH)

Kieferorthopädie Beyeler | Neugasse 18 | 9000 St. Gallen  
071 222 33 34 | [info@dr-beyeler.ch](mailto:info@dr-beyeler.ch)



## AKTUELL

Gewinner und Verlierer des neuen öV-Konzepts zwischen Arbon und St. Gallen

# Am Fahrplanwechsel 2022 scheiden sich die Geister

Der Entscheid ist gefallen: Die Postautolinie 200 wird mit dem neuen öV-Konzept in Wittenbach gekappt. Was letzten Frühling aber noch zu einem Aufschrei in den betroffenen «felix.»-Gemeinden führte, stösst jetzt auf Zuspruch – mit Ausnahme einer Gemeinde.

Noch im Mai letzten Jahres war man sich in den Gemeinden Arbon, Roggwil und Berg einig: Die Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen bezüglich des neuen öV-Konzepts liesse zu wünschen übrig. Man fühlte sich nicht gehört und sah «vornehmlich Nachteile», wie es der Arboner Stadtpräsident Dominik Diezi ausdrückte. Spricht man jetzt mit den Gemeindepräsidenten, klingt es anders. «Aus Arboner Sicht würde ich sagen, dass es sich beim neuen Konzept sogar um eine Verbesserung handelt», sagt Diezi. Ähnlich klingt es bei seinem Amtskollegen, dem Berger Gemeindepräsident Sandro Parissenti: «Unter dem Strich ist es für Berg eine positive Entwicklung.» Nur Gallus Hasler, Gemeindepräsident in Roggwil, empfindet das neue Konzept als «keine gefreute Sache».

### Arbon sieht Vorteile

Um die unterschiedlichen Meinungen zu verstehen, ist ein Blick auf das neue öV-Konzept notwendig. Dieses beinhaltet unter anderem folgende Änderungen:

- Die Linie 200 (30-Minuten-Takt) endet von Montag bis Samstag tagsüber am Bahnhof Wittenbach. Am Abend und am Sonntag verkehrt die Linie 200 weiterhin bis an den Hauptbahnhof St. Gallen.
- Die Linie 3 (15-Minuten-Takt) wird von Montag bis Samstag tagsüber von Heiligkreuz bis an den Bahnhof Wittenbach verlängert.
- Während den Pendlerzeiten wird die Linie 207 (60-Minuten-Takt) in Betrieb genommen, die vom



Linie 200 fährt mit dem neuen öV-Konzept nur noch bis Wittenbach.

Bahnhof Wittenbach via Berg, Arbon Kupferwiese und Roggwil zum Bushof Arbon verkehrt.

- Die Schnellbuslinie 201 (30-Minuten-Takt) verkehrt neu auch am Samstag tagsüber. Während der Pendlerzeiten wird das Angebot verdichtet (15-15-30-Minuten-Takt).

Für Arbon heisst das, dass der Takt der Schnellbuslinie bereits früher als geplant verdichtet wird. Zusätzlich profitieren die Arboner von der neuen Linie 207. «Damit gibt es aus Arboner Sicht bis zur Haltestelle Alpenblick keine Verschlechterung», sagt Dominik Diezi. Den einzigen Nachteil sieht er in der Umsteigezeit in Wittenbach. Doch dies sei angesichts des Ausbauangebots verkraftbar. So sieht es auch Sandro Parissenti: «Für den einzelnen Nutzer ist das Umsteigen in Wittenbach suboptimal. Aber allgemein betrachtet, halten wir den Entscheid für notwendig.» Mit der Kappung der Linie 200 in Wittenbach wird das Zentrum von St. Gallen entlastet, weil nicht mehr zeitgleich zwei Busse dieselbe Strecke fahren. Für Berg nur ein kleiner Wehrmutsstropfen, gehört die Gemeinde doch zu den Gewinnern. Ursprünglich war nämlich angedacht, die Linie 207 erst in einer Testphase zu lancieren. Die Verkehrsmodell-Simulation des Amtes für öffentlichen

Verkehr des Kantons St. Gallen hat jedoch gezeigt, dass diese bereits jetzt zu Pendlerzeiten einen guten Kostendeckungsgrad erreicht. Ein Testbetrieb wird somit hinfällig.

### Ob Geld da ist, ist noch unklar

Roggwil steht als Verlierer da. «Die Leidtragenden sind die Roggwiler Pendler», sagt Gallus Hasler. Für sie gibt es keine besseren Verbindungen, nur längere Umsteigezeiten. Vielleicht bleibt ihnen aber eine Galgenfrist. Geplant ist die Einführung des neuen öV-Konzeptes auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2021. Doch noch fehlen die finanziellen Mittel. «Die Finanzierung ist derzeit noch mit grossen Unsicherheiten verbunden», sagt der zuständige Angebotsplaner des Kantons St. Gallen Markus Schait. Fest steht, dass das zusätzliche Busangebot die Abgeltungskosten erhöhen wird. Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind jedoch die Ertragsprognosen im öV tiefer und der Spardruck bei den Kantonen grösser. «Aktuell ist deshalb noch nicht klar, ob und wie viel Geld für den öV-Ausbau zur Verfügung stehen wird.» Der Entscheid, wann das Konzept realisiert werden soll, fällt im Juni, im Rahmen des zweijährigen Fahrplan- und Bestellverfahrens.

Kim Berenice Geser

## DEFACTO

### Wichtigkeit eines Zentrums

Aktuell lesen wir sehr unterschiedliche Zukunftsszenarien und welches wirklich eintreffen wird, ist heute nicht vorhersehbar. Sind doch viele verschiedene Faktoren entscheidend (Länge der Pandemie, dritte Welle, Regelung der Härtefälle usw.) Gewiss wird sich dies auf den Arbeitsmarkt und die Sozialpolitik auswirken und jede Gemeinde wird davon betroffen sein. Dass dabei die Zentren zukünftig eine grössere Last tragen müssen, liegt auf der Hand und bestätigen auch die Zahlen der letzten Jahre, sowie die aktuelle Studie der Städteinitiative. Zentren verfügen über einen grösseren Arbeitsmarkt, ein vielfältigeres Wohnungsangebot sowie ein umfassendes Unterstützungsangebot in den Bereichen Integration und Kinderbetreuung, was für Personen mit höherem Sozialhilferisiko wichtig ist. Es gilt also, die eigenen Hausaufgaben anzupacken und alles Mögliche zu unternehmen, vorbereitet zu sein. Hausaufgaben machen auch die SKOS und die Städteinitiative, welche nun auch einen angepassten Ausgleich fordern, damit die Zentren nicht noch mehr belastet werden und auch in Zukunft ihre Tätigkeiten zum Wohle aller erledigen können. Diese Fakten lassen sich heute nicht mehr wegdiskutieren, wird dies nun heute schweizweit diskutiert und die Wichtigkeit von Zentren klar anerkannt.



Michael Hohermuth, Stadtrat, Mitglied der FDP Arbon



**Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?**

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon  
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch  
www.auto-keller.ch

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

**Gesuchsteller** Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau

**Grundeigentümer** Suva, Luzern

**Projektverfasser** Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau

**Vorhaben** Leuchtreklamen und Fahnen

**Parzelle** 5

**Flurname / Ort** Seestrasse / Ziegelhof Süd, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage** vom 22.01.2021 bis 10.02.2021  
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).  
Horn, 20.01.21 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

**Gesuchsteller** Volksschulgemeinde Horn

**Grundeigentümer** Volksschulgemeinde Horn

**Projektverfasser** Lukas Imhof Architektur GmbH, Zürich

**Vorhaben** Neubau Kindergarten

**Parzelle** 438

**Flurname / Ort** Feldstrasse, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage** vom 22.01.2021 bis 10.02.2021  
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).  
Horn, 20.01.21 Gemeindeverwaltung Horn TG



**Gesuch um regelmässige Freinächte § 34a Gastgewerbesetz Thurgau**


**Restaurant:** Rest. Sternen (Treffbar), St. Gallerstrasse 32, 9320 Arbon

**Patentinhaber:** Morgül Semsli, Brühlstrasse 12a, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 22. Januar bis 12. Februar 2021

**Gesuchsaufgabe:** Abt. Einwohner/Sicherheit, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Stadthaus, Parterre)

**Einsprache:** Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse nachweist, schriftlich und begründet beim Stadtrat Arbon Einsprache erheben.



**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft** Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau Vollunterflurcontainer Standort 75, Parzelle 3882, Rebenstrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau Vollunterflurcontainer Standort 74, Parzelle 3838, Rebenstrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau zwei Halbunterflurcontainer Standort 67, Parzelle 1954, Pestalozzistrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau Vollunterflurcontainer Standort 66, Parzelle 1994, Eichenstrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Christoph Wanner, Alemannenstrasse 13, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2947, Alemannenstrasse 13, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 22. Januar bis 10. Februar 2021

**Planaufgabe** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



**NEU IN ARBON, Rathausgasse 2**

Plagen dich Schmerzen und Verspannungen?  
Möchtest du etwas dagegen unternehmen?  
Gerne gebe ich dir einen Termin auf Anfrage.

**Claudia Betschart, Dipl. Klassische Masseurin / Dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin, Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht,**  
Tel. 079 540 18 05, www.sichzeitnehmen.ch



**Lakeside Physiotherapie**

Entspannung für Körper und Seele

Gönnen Sie sich als Auszeit vom Alltag eine wohltuende Massage.

Zusatzversicherung

Arbeitsplatz

www.lakeside-physiotherapie.ch



**Stille Wahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)**  
(Amtsdauer 2021 - 2025)

Gestützt auf § 44 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 18 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Arbon können die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) in stiller Wahl gewählt werden. Innert der Meldefrist mit Stichtag 11. Januar 2021 sind so viele Vorschläge eingegangen, als Mitglieder zu wählen sind. Die Primarschulbehörde hat an der Sitzung vom 14. Januar 2021 folgende Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2021 - 2025 als gewählt erklärt:

- **Abegglen Inge**, Pensionärin, Arbon (neu)
- **Graf Lukas**, Marketingverantwortlicher, Arbon (bisher)
- **Neuber Reto**, Versuchsmechaniker, Arbon, (bisher)
- **Poerio Franco**, Wirtschaftsprüfer, Arbon (bisher)
- **Rivero Juan Francisco**, Dipl. ETH-Bauingenieur, Arbon (bisher)

Gegen diese Wahl kann innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Kantonalen Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld Einspruch erhoben werden.

**Primarschulbehörde Arbon**

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Mitteilungen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat Arbon hat an seiner Sitzung vom 11. Januar 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Im Rahmen von Agglomerationsprogrammen beteiligt sich der Bund an der Finanzierung von Infrastrukturprojekten zur Bewältigung von Verkehrsproblemen und zwecks Koordination der Siedlungsentwicklung. So beteiligte sich der Bund etwa an den Kosten der Arboner NLK (Neue Linienführung Kantonsstrasse). An seiner Sitzung vom 11. Januar 2021 hat der Arboner Stadtrat vom aktuellen Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee, 4. Generation, Kenntnis genommen und die darin enthaltenen Massnahmen gutgeheissen.
- Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Pestalozzistrasse hat der Stadtrat zum Gesamtbetrag von rund 642'000 Franken an die Toldo AG, Rickenbach, vergeben (Anteil Strassenbau rund 486'500 Franken, Anteil Kanalisation rund 155'500 Franken).
- Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Rebenstrasse im Abschnitt Pestalozzistrasse bis Römerstrasse hat der Stadtrat zum Gesamtbetrag von rund 191'000 Franken an die Toldo AG, Rickenbach, vergeben (Anteil Strassenbau rund 129'000 Franken, Anteil Kanalisation rund 62'000 Franken).
- Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Seilerstrasse im Abschnitt Pestalozzistrasse bis Sonnenhügelstrasse hat der Stadtrat zum Gesamtbetrag von knapp 202'000 Franken an die Toldo AG, Rickenbach, vergeben (Anteil Strassenbau rund 143'000 Franken, Anteil Kanalisation rund 59'000 Franken).

(Fortsetzung auf Spalte rechts)

Fusswege durchs Schwimm- und Strandbad-Gelände im Winter?

## Stadtrat will keine Winternutzung



Das Schwimmbad bleibt gesperrt – kein Winterwandern durchs Badigelände.

**Mehrere Arboner Stadtparlamentarier verlangen vom Stadtrat, dass das Schwimmbad-, wie auch das Strandbad-Gelände auch im Winter öffentlich zugänglich wird. Etwa um dem Seeufer entlang zu flanieren oder für Veranstaltungen. Der Stadtrat winkt ab.**

Arbon besitze durch sein Seeufer einen grossen Standort-Vorteil. Leider sperre die Stadt jedoch ihre grossen Gelände Schwimmbad und Strandbad jeweils von Oktober bis April sieben Monate lang zu. Das sei unverständlich, sagen die Stadtparlamentarier Cyril Stadler, Riquet Heller (beide FDP), Peschee Künzi und André Mägert (beide XMV). Sie und 16 Mitunterzeichnende fordern den Stadtrat in einem Postulat auf, künftig die Gelände des Schwimm- und des Strandbades auch im Winterhalbjahr öffentlich zugänglich zu machen für Fussgänger und Veranstaltungen. Konkret wünschen sie, dass entlang des Ufers ein permanenter oder temporärer Weg plus Sitzgelegenheiten und Abfalleimer installiert werden.

### «Aufwand übersteigt Nutzen»

Wie der Stadtrat klarstellt, ist das Strandbad Buchhorn schon heute frei zugänglich im Winterhalbjahr – über das Werktor zur Liegewiese. Ein Zugang über den Campingplatz,

welcher ebenfalls über 100 Meter Seeanstoss verfügt, sei jedoch nicht möglich. Die Dauermieter lassen ihre Wohnwagen auch über die Wintermonate im Areal abgestellt und ein freier Zugang zu diesen Stellplätzen werde aus Sicherheitsgründen nicht in Betracht gezogen.

### 1988 vom Volk abgelehnt

Der Stadtrat möchte nicht nur beim Campingplatz, sondern auch im Schwimmbadareal von einer Winteröffnung absehen. «In der Summe übersteigen die entstehenden Aufwände den Nutzen, den eine Öffnung des Schwimmbades mit sich bringen würde», schreibt er in seiner Antwort an die Postulanten. Das Gelände müsste aus Sicherheitsgründen in Richtung Garderoben und Schwimmbecken mit Steilzäunen abgesperrt werden. Zudem würde der gewünschte Fussweg über die Wiese verlaufen, wodurch diese beschädigt würde und im Frühling frühzeitig für die Saison instand gestellt werden müsste. Ausserdem wäre es für die Fussgänger-Sicherheit unabdingbar, dass eine Beleuchtung installiert würde. Wie der Stadtrat erinnert, wurde ein sogenannter «Winterweg» durch das Schwimmbadareal 1988 von der Arboner Stimmbevölkerung mit 2323 Nein zu 938 Ja-Stimmen deutlich abgelehnt. Ueli Daepf

(Fortsetzung)

Die Baumeisterarbeiten für die zweite Etappe der Sanierung der Seestrasse im Abschnitt See- moosholzstrasse bis Rütistrasse hat der Stadtrat zum Gesamtbetrag von rund 495'000 Franken an die Zani AG, Gossau, vergeben (Anteil Strassenbau rund 466'000 Franken, Anteil Kanalisation rund 29'000 Franken).

• Ende 2020 waren in der Stadt Arbon an 47 Standorten insgesamt 88 Unterflurcontainer in Betrieb. Um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen, werden neue Container in der Regel in Verbindung mit anderen Bauarbeiten realisiert. Im neuen Jahr sollen so zwölf weitere Container dazukommen. Für die damit verbundenen Tiefbau- und Gärtnerarbeiten sowie Ingenieurleistungen hat der Stadtrat einen Kredit in Höhe von 125'000 Franken freigegeben.

• Die ehemalige Arboner Kehrichtdeponie Bühlhof wurde anfangs der 1990er-Jahre als eine der ersten Deponien im Kanton Thurgau mittels einer neuen Technik saniert. Um einen sicheren, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Betrieb des Entwässerungssystems sicherzustellen, müssen die Anlagen regelmässig gewartet, unterhalten, gereinigt, untersucht und bei Bedarf instand gestellt werden. Dafür hat der Stadtrat einen Kredit im Betrag von 50'000 Franken genehmigt.

• Für Sanierungsarbeiten in der Deponie Watt/Lutzentobel hat der Stadtrat einen Kredit im Betrag von 70'000 Franken bewilligt.

• Des Weiteren hat der Stadtrat der D&N Immo AG, Kreuzlingen, den Anbau eines Balkons und die Innenrenovation der Liegenschaft Sonnenhügelstrasse 42, Arbon, bewilligt.

Medienstelle Arbon

Rekordverdächtige 50 Zentimeter Neuschnee

# Arbon im schönsten Winterkleid



Schmal gewordene Weitegasse.

(Bilder: Michael Wintgen)



Viel Schnee, viele Wegweiser.



Wetter ums Wetterhäuschen.



Adolph-Saurer-Quai ganz in Weiss.



Schlittelfreuden am Schlosshügel, heisser Punsch für die Zuschauer (rechts).

(Leserbild: Arthur Stark)



Geknickter Tropetenbaum vor dem Rathaus – der Stamm war teilweise morsch.

(Leserbild: Manuela Tobler)



Eis und Schnee im alten Hafen.

(Leserbild: Arthur Stark)

In nur zwei Tagen fielen am letzten Donnerstag/Freitag fast 50 Zentimeter Neuschnee. Die weisse Pracht hat die Region verzaubert in eine traumhafte Winterlandschaft. Doch die nassen Schneemassen haben auch Schäden hinterlassen.

Auf den Strassen und beim Bahnverkehr herrschte teils Chaos. Die Schneeräumungs-Equipen waren enorm gefordert.

Schäden verursachte der schwere Schnee vor allem an Bäumen: Vor dem Arboner Rathaus fiel der stattliche Trompetenbaum den Schneemassen zum Opfer. Er war krank, wie sich am gebrochenen Stamm deutlich zeigte. An der Bodmerallee knickten ein halbes Dutzend Birken, beim Skaterpark eine Föhre. Im Parkband des WerkZwei waren einige der 2017 gepflanzten Bäume zu schwach und knickten ab.

In Roggwil wurde die Zufahrt nach Esserswil durch eine gefallene Tanne unterbrochen. Beim Sägiweiher fielen drei umgefallene Bäume ins Wasser, wurden entwurzelt und rissen einen Teil des Ufers auf.

Beim Steinacher Mobilheimpark hat ein herunterfallender Ast eine Mauer zu einem Privatgrundstück beschädigt. Und in Horn fiel beim Welser-Areal ein Baum auf ein parkiertes Auto. Glück hatte Berg SG. «Ausser ein paar Blasen vom Schneeschaukeln keine besonderen Vorkommnisse», vermeldet Bergs Gemeindepräsident. ud.

**Rother & Partner**  
 Treuhänd AB  
 St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
 071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

**Neu**  
 auch in Arbon für Sie da!

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr  
 Sa 10 - 12 Uhr

**Pius Schäfler**  
 seit 1960 St. Gallerstrasse 18  
 9320 Arbon

**Asi**  
 AUTO SPRITZERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT  
 Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon  
 www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Holi- und Bringservice

**Elektro Hodel**  
 Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
 Tel. 071 447 11 55  
 info@elektro-hodel.ch  
 www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen, Photovoltaikanlagen**

**Forrer**  
 Landtechnik AG

Jetzt aktuell!!!  
 Rasenmäher und Rasenroboter Service.

REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühhofstrasse 20, 9320 Frenschach,  
 071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

**Bettwaren Okle**  
**Bettfedernreinigung**

**Dauenduvets aus eigener Produktion**

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

Während des Lockdowns nur nach telefonischer Vereinbarung 071 446 16 36

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

**Aequator AG** Switzerland  
 www.aequator.ch

**Aequator**  
 Swiss made coffee machines

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

Die Pius Schäfler AG führt neu die ehemalige «Witzig» Papeterie an der St. Gallerstrasse in Arbon

**Der Wert einer handgeschriebenen Karte**

Auf Anfang Jahr übernahm die Pius Schäfler AG die Filialen der «Witzig The Office Company» in Arbon und Frauenfeld. Geschäftsinhaber Patrick Ammann verrät im Interview, was sich unter der neuen Leitung verändern wird und weshalb die Pius Schäfler AG der Ostschweiz die Treue hält.

Patrick Ammann, wird in der ehemaligen «Witzig»-Filiale in Arbon jetzt alles auf den Kopf gestellt? Nein überhaupt nicht. Wir haben an beiden Standorten das gesamte Personal inklusive der Lernenden übernommen. Dort bleibt also schon einmal alles beim Alten.

Wie sieht es mit dem Sortiment aus? Das werden wir ausbauen. Der Boutique-Bereich wird vergrössert und das Bastel- und Kreativ-Sortiment erweitert.

Der Boutique-Bereich? Das sind alle Artikel im Hausbereich, sprich Dekomaterial und ähnliches. Mit diesem Geschäftszweig sind wir in unseren Filialen sehr erfolgreich. Nebst dem Büromaterial hat die Pius Schäfler AG mit Print Solutions, Interior Design und Simplyfile Digitalisierung noch drei weitere Geschäftszweige. Inwiefern werden diese in Arbon zum Tragen kommen?



Gute Beratung, freundliches Personal, moderne Filialen und ein umfassendes Angebot – das ist Geschäftsinhaber Patrick Ammanns Erfolgsrezept für die Pius Schäfler AG.

Wir wollen in Arbon wie an den anderen Standorten auch, alles rund ums Büro anbieten – von der Planung über die Einrichtung bis hin zum Drucker und der Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Die Filiale vor Ort ist immer der Grundstein. Wir setzen auf persönliche Kundenbindung und wollen präsent sein. Um unser Angebot zu präsentieren, lancieren wir eine Kampagne, in der wir alle Haushalte der Umgebung anschreiben. Unsere Aussendienstmitarbeiter sind zudem bei den Geschäftskunden vor Ort unterwegs.

Die Pius Schäfler AG ist inzwischen mit elf Filialen in der

Grösse nicht mehr dieselbe. Unser Ziel ist es, dass jeder Standort in einer halben Stunde von Gossau aus erreicht werden kann. So sind wir untereinander besser vernetzt, können Waren hin- und herschieben und unser Personal kann, falls nötig, an anderen Standorten aushelfen.

Sie expandieren zu Krisenzeiten. Heisst das, Sie spüren die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie nicht? Doch natürlich. Wir haben die gleichen Probleme wie kleinere Unternehmen auch. Es sind harte Zeiten. Das Eis wird immer dünner. Aber hier hilft uns unsere Grösse auch ein wenig. Wir können gewisse Abläufe optimieren. Das erlaubt uns, kostengünstiger zu arbeiten.

Ein Blick nach vorne: Haben Papeterien im Zeitalter der Digitalisierung eine Zukunft? Büromaterial wird immer gebraucht. Wir stellen zudem fest, dass trotz oder gerade wegen der Digitalisierung vermehrt das Bedürfnis nach zwischenmenschlichem Kontakt und einem physisch erlebbaren Sortiment besteht. Gerade der erste Lockdown hat gezeigt, dass das Thema Schreiben und die Kreativität wieder an Bedeutung gewinnt. Eine handgeschriebene Karte hat heute wieder mehr Gewicht als ein Gratulationsmail. Ich hoffe, dass dies auch so bleiben wird.  
 Kim Berenice Geser

**Frenicolor** GmbH  
 Ihr Malerfachbetrieb

Seestrasse 70  
 9320 Arbon  
 Telefon 071 446 83 33  
 Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

Finanzierung gewünscht?

Fabienne Breu – Ihre persönliche Kreditberaterin. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 15

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

WASSER. BAD. ENERGIE.

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK SERVICES.

**HE**  
 HAUSTECHNIK EUGSTER

Haustechnik Eugster AG  
 Arbon | Romanshorn | St. Gallen  
 Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

**MEHR ENGAGEMENT.**

«Verlassen Sie sich auf uns, wir verwalten Ihr Vermögen ganz in Ihrem Sinne. Was auch immer kommen mag, Sie können auf uns zählen, versprochen!»

Basil Keller, Leiter Private Banking Oberthurgau  
 Telefon +41 71 447 37 17

FÜRS GANZE LEBEN **Thurgauer Kantonalbank**

**WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!**  
 Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte

- Reparaturarbeiten
- Serviceleistungen
- Lieferung und Installation
- Heimberatung
- Beratung/Bestellung per Telefon/ E-Mail
- Computer Support (Fernwartung)

Tel. 071 440 41 30 • info@bestcom.ch

**BESTCOM**  
 sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR  
 TV | HiFi | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Schreinerkompetenz  
 Leben, wohnen und bauen mit Holz.

**KAUF MANN**  
 OBERHOLZER

Kaufmann Oberholzer AG  
 Roggwil TG  
 kaufmann-oberholzer.ch

**AXA**

Ihr Partner - für mehr als nur Versicherungsfragen

Gerne sind wir für Sie da.

**AXA Hauptagentur Jörg Freundt**  
 Schiffländenstrasse 3, 9320 Arbon  
 Tel. 071 447 20 00, arbon@axa.ch  
 AXA.ch/arbon

**GARAGE BRESSAN**

Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon

**HONDA** The Power of Dreams  
**PEUGEOT**

bressan.ch

**Digitaldruck in Offsetqualität**

**NEU!**

**druckerei mogensen ag**  
 berglistrasse 27 • 9320 arbon  
 tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
 info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Wir nehmen gerne Ihre Bestellungen via  
 Tel. 071 446 14 53  
 oder via E-Mail  
 info@filati-shop.ch  
 entgegen.

Franziska Röhrli Rutishauser  
 am Fischmarktplatz, Arbon  
 Tel./Fax 071 446 14 53  
 info@filati-shop.ch  
 www.filati-shop.ch

**FILATI**  
 WIRTSCHAFTS-DRUCK

**paddy sport arbon**

**10 JAHRE**

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski- Langlaufski- & Snowboard-Vermietung
- Fitnessgeräte
- Wir bieten diverse Kurse an

**Paddy's Sport AG**  
 Salwiesenstrasse 10  
 9320 Arbon  
 Tel. 071 440 41 42  
 www.paddysport.ch

Aus dem Stadtparlament

**13. Parlamentssitzung der Legislatur 2019–2023 am Dienstag, 26. Januar 2021, 19 Uhr, im Seeparksaal Arbon**

Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus finden die Sitzungen des Arboner Stadtparlaments bis auf weiteres unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

**Traktandenliste**

1. Mitteilungen (Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro)
2. Postulat Nutzung Schwimm- und Strandbadgelände im Winter von Cyrill Stadler, Pesechee Künzi, André Mägert und Riquet Heller, alle FDP/XMV (Beantwortung)
3. Interpellation Flächendeckendes Glasfasernetz für Arbon von Daniel Bachofen und Heidi Heine, beide SP/Grüne (Beantwortung)
4. Wahlbüro, Ersatzwahl (Rücktritt Monique Tomaselli, FDP/XMV)
5. Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR), Teilrevision (Wahl einer 7er-Kommission)
6. Reglement über das Landkreditkonto, Teilrevision (Wahl einer 7er-Kommission)
7. Fragerunde
8. Informationen aus dem Stadtrat

**Sitzungsunterlagen**

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

Aus dem Stadthaus

**Wir gratulieren**

Am 25. Januar feiert **Arthur Dalla-Rosa** seinen 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilaren herzlich und wünschen ihm alles Gute.

Medienstelle Arbon

Arboner Orgel erhält ihren ursprünglichen Klang zurück

# Die Orgel zeigt ihr Innerstes

Derzeit wird die Orgel der evangelischen Kirchgemeinde Arbon saniert. «felix.» hat die Gelegenheit genutzt, um einmal hinter die Orgelpfeifen zu sehen. Ein Anblick, der sich lohnt.

Das ist kein Instrument, das ist eine hochkomplexe Maschinerie. Diese Erkenntnis drängt sich einem gerade zu auf, wenn man das Glück hat, einen Blick in das Innere einer Orgel zu werfen. Luftkanäle, Orgelmembranen, elektrische Spulen, Magnete und kilometerlange Kabel verbinden die rund 4500 Orgelpfeifen miteinander. Derzeit wird all das saniert. Die voralbergische Orgelbaufirma Rieger ersetzt alle Verschleissteile und rekonstruiert die Orgel dabei so, dass sie wieder klingen wird, wie bei der Erbauung 1924. Der Orgelbau ist reine Handarbeit. Sogar verloren gegangene Orgelpfeifen werden von «Rieger» exakt kopiert. Seit August des letzten Jahres sind die Arbeiter am Werk. Allein die Aufrüstung des technischen Bereichs dauerte drei Monate. Ein Mitarbeiter war bis in den Dezember hinein damit beschäftigt, alle Orgelpfeifen zu reinigen. Die Sanierung des komplexen Instruments kostet die Kirche 430 000 Franken, die klangliche Rückführung noch einmal 120 000 Franken. An Ostern soll die Orgel das erste Mal wieder erklingen.

Kim Berenice Geser



Hinter den sichtbaren Orgelpfeifen befindet sich ein kleines Labyrinth von Leitern, schmalen Durchgängen, Rohren und elektrischen Verbindungen.



Orgelbauer am Werk (links). In der Orgel finden sich alte handschriftliche Pläne neben den Luftröhren aus einer Zink-Blei-Legierung (rechts).



3600 solcher Orgelmembranen wurden in Handarbeit gefertigt.



Organist Simon Menges im Innern des Instruments: «Ich könnte jeden Tag hier sein und den Handwerkern bei ihrer Arbeit zusehen», schwärmt er. (Bilder: kim)

## Migga Hug löst Lukas Auer ab als Fraktionspräsident im Stadtparlament

Aufgrund des angekündigten Wechsels von Lukas Auer zur SP hat die CVP/EVP-Fraktion an ihrer Sitzung vom letzten Dienstag entschieden, dass Lukas Auer nicht mehr in der Fraktion als Mitglied sein kann. Den Parteiaustritt hat er bereits per Ende Jahr 2020 gegeben. Die CVP/EVP-Fraktion verliert durch den Wechsel von Lukas Auer zur SP einen Sitz im Parlament, was sie sehr bedauert.

Die CVP/EVP-Fraktion dankt Lukas Auer für sein grosses Engagement und für seine Arbeit in der Fraktion. Migga (Michael) Hug wurde als neuer Fraktionspräsident gewählt.mitg.



Migga Hug, neuer CVP/EVP-Fraktionspräsident.

Arbon verliert elf Arbeitsplätze

# Schoop AG wird Teil von Brüggli Medien

Die Arboner Druckerei Schoop AG schliesst ihren Standort in Arbon und wird von Brüggli Medien in Romanshorn übernommen.

Schoop und Brüggli Medien legen ihre Geschäftstätigkeiten per 1. April zusammen. Gemäss Mitteilung der Schoop AG bleiben «die meisten der elf Arbeitsplätze sowie die beiden Lernenden erhalten» – sie werden von Brüggli Medien übernommen. Der Firmensitz in Arbon wird aufgelöst. Die Marke Schoop werde bis auf weiteres auch unter dem neuen Dach Brüggli Medien weitergeführt, teilt die Schoop AG mit. «Für unsere Kunden ändert sich eigentlich nichts: Sie können sich weiterhin auf ihre gewohnten Ansprechpartner verlassen», sagt Schoop-Inhaber Philipp Dünninger.

Die 1986 gegründete Schoop AG stand wirtschaftlich mehrmals vor dem Abgrund und musste 2017

eine Nachlassstundung beantragen. Seit 2017 leitet Philipp Dünninger das Druckereiunternehmen im Alleingang, mit Innovationen und neuem Markenauftritt schlug sich das Unternehmen tapfer in einem schwierigen Umfeld. Die Druckerei-Branche steht in einem starken Strukturwandel, der gerade für kleine Unternehmen grosse Herausforderungen bedeutet.

«Der Zusammenschluss sichert das Weiterbestehen», sagt Philipp Dünninger zur Fusion mit Brüggli Medien. «Unsere Kunden profitieren fortan von gebündelter Kompetenz und neuen Möglichkeiten, dank der ausgezeichneten Infrastruktur bei Brüggli Medien.» Von Seiten der Brüggli Medien sagt Geschäftsführer Sven Peyrot, dass dieser Zusammenschluss «eine bessere Auslastung der Infrastruktur und eine weitere Absicherung der Auftragslage bringe. pd./ud.

## Berg kauft Anteilscheine der Olma-Messen

Der Berger Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, bei der Genossenschaft Olma-Messen St. Gallen zwei Genossenschaftsanteile à 1000 Franken zu zeichnen, um diese im Jahr 2020 finanziell zu unterstützen. Die Genossenschaft Olma-Messen St. Gallen ist stark von der herrschenden Coronakrise betroffen und rechnet fürs Jahr 2020 mit einer Umsatzeinbusse von 80 Prozent, was einem voraussichtlichen Jahresverlust von über 13 Millionen Franken entspricht. mitg.

## Neuer Waldhüttenwart für Sägiweiher Roggwil

Nachdem Fritz Alder die Roggwiler Waldhütte beim Weiherholz 15 Jahre lang gewartet hat, hat er diese Aufgabe inzwischen an Otto Schneider, ebenfalls wohnhaft in Roggwil, abgetreten. Die idyllisch gelegene Roggwiler Waldhütte ist im Besitz der Gemeinde Roggwil und kann von der Bevölkerung gemietet werden. red.

# Unterflurcontainer: Arbon macht die Eintausend rund

Der Verband KVA Thurgau hat in Arbon den tausendsten Unterflurcontainer (UFC) eröffnet – fünf Jahre früher als ursprünglich geplant. In den nächsten Jahren soll das UFC-Netz weiter ausgebaut, optimiert und mittels Digitalisierung nachhaltiger gestaltet werden.



Sie trafen sich zur Einweihung des 1000. Unterflurcontainers an der Rebhaldenstrasse Arbon: (von links) Rainer Heeb, Stv. Abteilungsleiter Bau/Umwelt Stadt Arbon; Markus Schäfli, KVA Thurgau; Didi Feuerle, Stadtrat Ressort Bau/Umwelt Stadt Arbon; Dieter Nägeli, KVA Thurgau.

«Die Erfahrungen waren anfangs etwas durchzogen.» Das UFC-System habe dann aber bei der Wohnbevölkerung rasch Akzeptanz gewonnen. Die Vorteile liegen für Heeb auf der Hand: «Der anfallende Abfall kann jederzeit entsorgt werden, rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche.» Zudem wirke das Erscheinungsbild der Stadt aufgeräumt und sauberer als früher, als die Säcke offen herumstanden. pd.

In der Dunkelheit der Trauer leuchten  
die Sterne der Erinnerung.

## Todesanzeige

Mit grossem Schmerz nehmen wir Abschied von unserer lieben  
Mutter, Oma und Uroma

### Karin Brigitte Kuchenbecker-Oehl

8. Juni 1940 – 13. Januar 2021

Sie ist in ihrem 81. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir ihrer.

In stiller Trauer:

Michael und Elfi Kuchenbecker mit Christian, Markus, Regina und David mit Kindern  
Ute Racaniello und Sascha Meier mit Sara, Dario und Kevin  
Britta Giancola und Christian Bütikofer mit Jessica und Mike  
Hans Jörg Kuchenbecker und Claudius Freuler

Traueradresse:  
Britta Giancola, Haltenstrasse 1, 9320 Stachen

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen hätte sich die Verstorbene gewünscht, dass die Krebsliga Ostschweiz (PC 90-15390-1, IBAN CH29 0900 0000 9001 5390 1) mit einer Spende bedacht wird.

## Todesanzeige und Danksagung



Immer, wenn wir von dir erzählen,  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.  
Unsere Herzen halten dich gefangen,  
so, als wärst du nie gegangen.  
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

### Adolf Treutlein

3.3. 1937 – 12.1.2021

In tiefer Trauer und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Papi, Opa und Uropa, Bruder, Schwager, Götti und Freund.

Nach einem reich erfüllten Leben und klaglos ertragener Krankheit durfte er gehalten von seiner Ehefrau friedlich einschlafen.

In stiller Trauer  
Judith Treutlein-Schilter  
Claudia und Reto Hasler-Treutlein  
Fabian Benini mit Alessia  
Roger Benini  
Arnold Treutlein und Barbara mit Noah und Eliah

Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Roggwil fand aufgrund der aktuellen Situation im engeren Familienkreis statt.

Traueradresse: Judith Treutlein-Schilter, St. Gallerstrasse 48, 9325 Roggwil

Anstelle von Blumen gedenke an der Institution Spitex, RegioArbon, Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden  
IBAN CH 60 0078 4122 0014 1500 3

## Trudi Wiget würde am Montag 100 Jahre alt

Sie war Kunstmalerin und eine bekannte Arboner Persönlichkeit: Trudi Wiget (1921 – 2008). Zum Gedenken an sie hat die Trudi-Wiget-Stiftung ein Büchlein herausgegeben für die Frau, die am 25. Januar ihren 100. Geburtstag feiern würde.

Trudi Wiget ist bei ihren Grosseltern in Arbon aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung zur technischen Zeichnerin übte sie diesen Beruf während mehr als 40 Jahren bei der Firma Saurer in Arbon aus. Trudi Wiget lebte an der Pestalozzistrasse Tür an Tür mit Willi Bieffer. Ein Künstlerpaar, welches sich ergänzte im Umgang mit Staffelei, Farben und Leinwand. Rund um Arbon und dem See entlang wurden sie inspiriert von Landschaft, dem Schiffshafen, Fauna und Flora sowie verschiedenen Stimmungen, welche sie in ihren Bildern festhielten.

In manchen Arboner Häusern und Wohnungen zieren noch Werke von Trudi Wiget die Wände. Legendar sind auch ihre Weihnachtskarten – für die sie als Motive besonders gerne Kinder und Frauen aus aller Welt wählte.

### Überraschung für Heimbewohner

Um das künstlerische Schaffen von Trudi Wiget in Erinnerung zu behalten, hat die Trudi-Wiget-Stiftung ein zwölfseitiges Booklet herausgegeben. Mit dieser Festschrift zu ihrem 100. Geburtstag sollen insbesondere Bewohnerinnen von Alters- und Pflegeheimen in Arbon überrascht werden.

### Stiftung hält das Werk am Leben

Die Trudi-Wiget-Stiftung wurde 2008 nach dem Tod der Künstlerin ins Leben gerufen, sie wird geführt von Kurt Mayer (Präsident), Rosmarie Wusk und Thomas Engeli. Zweck der Stiftung ist es, bedürftige Personen im Alters- und Pflegeheim Arbon, sowie bedürftige Personen im Bereich des Spitexwesens zu unterstützen und Beiträge an diese Institutionen für die Anschaffung medizinischer Gerätschaften auszurichten. Die Stiftung beschafft die Mittel insbesondere aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. ud.



## Vernehmlassung in Horn zu Seestrasse/Seepromenade

Der Gestaltungsplan Seestrasse/Seepromenade bezweckt die Erhaltung der das Ortsbild prägenden baulichen Hauptstrukturen sowie der öffentlichen und privaten Aussenräume, die Festlegung der Strassen- und Seeuferabstände, die Sicherstellung von öffentlichen Wegverbindungen und die Nutzung und Gestaltung der Aussenräume. Die Absichten bzw. der Zweck des bestehenden Gestaltungsplans aus den 90er-Jahren entsprechen nach wie vor den heutigen Vorstellungen für das Horner Dorfzentrum mit zu erhaltendem Ortsbild im Bereich der Seestrasse. Gleichzeitig besteht ein öffentliches Interesse an der Ermöglichung des qualitativ hochstehenden Projekts für die neue Seebadi wie auch die bauliche Entwicklung auf den Parzellen Nummern 99/101. So gilt es, diese beiden Projekte zu ermöglichen, ohne die Absichten des Gestaltungsplans Seestrasse/Seepromenade in Frage zu stellen. Insbesondere ist die gemäss Planungsbericht (1995) für den östlichen Teil des Gestaltungsplangebiets sicherzustellende Abstufung mit vor- und zurückspringenden Baufluchten (analog zum Ortskern) zu berücksichtigen. Die erforderliche Teiländerung des Gestaltungsplans hat die genannten planungsrechtlichen Rahmenbedingungen wie auch die übergeordneten Vorgaben (Ortsplanungsinstrumente, Planungen und Gesetzgebung von Kanton und Bund) bestmöglich zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 12. Januar beschlossen, zu den Entwürfen der vierten Teiländerung Gestaltungsplan Seestrasse/Seepromenade eine öffentliche Vernehmlassung durchzuführen und die Bevölkerung einzuladen, allfällige Bemerkungen bis zum 10. Februar zuhanden des Gemeinderates Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, mitzuteilen. Die Entwürfe sind auf der Homepage der Gemeinde Horn, www.horn.ch, aufgeschaltet.

Gemeindekanzlei Horn

## 16,8 Millionen Franken Finanzhilfe für Spitäler

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat für die innerkantonalen Listenspitäler der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie eine finanzielle Unterstützung von maximal 16,8 Millionen Franken genehmigt. Entschädigt werden die Spitäler für die Zusatzkosten und Ertragsausfälle in den ersten fünf Monaten 2020. Den Listenspitälern komme eine ausserordentliche Rolle zu in der Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung und sie seien in der ersten Welle der Pandemie auch wirtschaftlich vor grosse Herausforderungen gestellt worden. Dies schreibt die Regierung in einer Medienmitteilung. Hauptgrund war das vom Bundesrat am 16. März 2020 gestützt auf das Epidemiengesetz erlassene Verbot der Durchführung nicht dringlich angezeigter medizinischer Eingriffe und Therapien ab dem 17. März 2020 bis zur Aufhebung am 26. April 2020. Konnten die Spitäler jedoch entstandene Verluste bis Ende 2020 auffangen, erhalten sie keine Beiträge an Ertragsausfälle. I.D.

## Olma Messen sagen OFFA bereits jetzt ab

Auch 2021 haben die Olma Messen einen schweren Stand. Letzte Woche gaben die Verantwortlichen bekannt, dass coronabedingt die Immo Messe Schweiz, welche vom 26. bis 28. März hätte stattfinden sollen, und die Frühlingmesse OFFA, geplant vom 21. bis 25. April, abgesagt werden. Beide Messen konnten schon 2020 nicht stattfinden. Aufgrund der notwendigen Vorlaufzeit von Grossveranstaltungen habe man beschlossen, die Vorbereitungen für die beiden Messen zu stoppen um für alle Beteiligten mit der Absage Planungssicherheit zu schaffen, heisst es in einer Medienmitteilung. Die fast vollständige Stilllegung des Betriebs 2020 verursachte einen Verlust von rund 80 Prozent des budgetierten Jahresumsatzes der Olma Messen St. Gallen. Und auch 2021 wird mit hohen Verlusten gerechnet. pd.

Impfkampagne gegen Covid-19 läuft an

## Risikogruppen können sich online anmelden



Der Impfstart im kantonalen Covid-19-Impfzentrum in Frauenfeld ist erfolgt. Ab Februar wird ein zweites Impfzentrum auf dem Bodenseeschiff «MS Thurgau» eingerichtet, welches auch Arbon anfahren wird.

Seit dieser Woche steht die Online-Plattform des Bundes im Kanton Thurgau für Impf-Anmeldungen zur Verfügung. Personen ab 75 Jahren und Personen mit hohem Risiko für einen schweren Verlauf können sich nun selber für Impftermine anmelden.

Bisher konnten sich impfwillige Personen nur über ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt für eine Impfung im kantonalen Covid-19-Impfzentrum Frauenfeld eintragen lassen. Nun ist für die ersten Risikogruppen auch der direkte Weg über das vom Bund zur Verfügung gestellte Online-Portal <https://tg.impfung-covid.ch/> möglich, das im Thurgau den Namen «ImpfMi» trägt. Wer nicht mindestens 75 Jahre alt ist und nicht mit einem schweren Krankheitsverlauf wegen Vorerkrankungen rechnen muss, wird weiterhin um Geduld gebeten. Sobald die Impfung gegen das Coronavirus für weitere Zielgruppen geöffnet werden kann, wird der Kanton informieren.

### Mobiltelefon benötigt

Voraussetzung für eine Anmeldung ist ein Mobiltelefon: Nach der Eingabe der Personalien und der Krankenkassennummer wird automatisch eine SMS mit dem Verifizierungscode verschickt. Sobald die impfwillige Person den Code im An-

melde-Tool eingegeben hat, erfolgt wiederum per SMS eine Registrierungsbestätigung, bevor dann erneut per SMS die Termine für die erste und die zweite Impfung durchgegeben werden. Die Impftermine sind fix, eine Änderung ist nur bei einem medizinischen Notfall möglich. Wer kein Mobiltelefon besitzt, kann sich die SMS auf das Handy einer verwandten oder befreundeten Person schicken lassen. Die Impfwilligen sind gebeten, nicht früher als eine Viertelstunde vor dem Impftermin zu erscheinen. Begleitpersonen haben mit Ausnahme von Betreuern von handicapierten Personen keinen Zutritt ins Impfzentrum.

### Impfschiff kommt nach Arbon

Impftermine für das zweite Thurgauer Impfzentrum auf dem Bodensee-Schiff «MS Thurgau» können voraussichtlich ab dem 25. Januar angefragt werden. Auf der Online-Anmeldeplattform kann dann auch der gewünschte Standort für die Impfung – Arbon, Romanshorn, Kreuzlingen oder Frauenfeld – eingegeben werden. Impfungen sind auf dem Schiff voraussichtlich ab dem 2. Februar möglich. Weitere Informationen zum Impfen gegen Covid-19 sind auf der Homepage des Amtes für Gesundheit [www.tg.ch/impfen](http://www.tg.ch/impfen) aufgeschaltet.

mitg.

## Rolf Stacher übernimmt bei Kaufmann Oberholzer den Bereich Holzbau

Die langjährige FC-Arbon-Teamstütze Rolf Stacher übernimmt auch beruflich Verantwortung. Bei der Kaufmann Oberholzer AG leitet er am Standort Schönenberg ab sofort den Bereich Holzbau mit fast 80 Mitarbeitenden.

Rolf Stacher (links im Bild) übernimmt diesen Bereich von Otto Schönholzer (rechts im Bild). Dieser wird nach über 20 Jahren die Abteilung Holzleimbau koordinieren. Geschäftsführer Rico Kaufmann (Bildmitte) freut sich, mit Rolf Stacher einen kompetenten Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden zu haben.



Mit Rolf Stacher übernimmt ein erfahrener Kaufmann Oberholzer-Mitarbeiter die Abteilung Holzbau. Stacher ist in Neukirch-Egnach aufgewachsen. Fussballerisch verstärkte er früher das Fanionteam des FC Arbon 05, dem er bis heute als Mitglied verbunden ist.

Er hat auch als Holzfachmann seine Spuren in der Region Arbon hinterlassen. Für die Kaufmann Oberholzer AG leitete er unter anderem das Neubau-Projekt der Haustechnik Eugster AG im Pündt, den Neubau Schiffshalle hinter dem Breitenhof Arbon (karbonisierte Fassade). Er war auch Projektleiter des Holzbaus beim Umbau und Aufstockung bei der ehemaligen Triebwerkshalle an der Bildstockstrasse in Arbon. ud.

Freitag ist felix Tag

**Amtliche Todesanzeigen Arbon**

Am 12. Januar 2021 ist gestorben in Münsterlingen: **Fässler Willi**, geboren am 5. Juni 1923, von Rehetobel, Witwer der Fässler geb. Merk Hildegard, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 16/215. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Markus Eggenschwiler, Seeblickstrasse 1, 9320 Arbon.

Am 12. Januar 2021 ist gestorben in Arbon: **Ramsperger Richard Adolf**, geboren am 28. März 1926, von Weinfeld, Witwer der Ramsperger geb. Kuhn Edith Frieda, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Beat Ramsperger, Juraweg 10, 4107 Ettingen.

Am 14. Januar 2021 ist gestorben in Arbon: **Pedetti geb. Baumann Leony Marta**, geboren am 21. Juni 1939, von Russikon, Ehefrau des Pedetti Bruno, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Herr Bruno Pedetti, Rebenstrasse 16/204, 9320 Arbon.

Am 15. Januar 2021 ist gestorben in Arbon: **Morson Marcello**, geboren am 20. April 1936, von Arbon, Witwer der Morson geb. Cordazzo Carmela Graziana, wohnhaft gewesen in Arbon, Weststrasse 32. Die Abdankung findet heute Freitag, 22. Januar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Monica Keller-Morson, Gerenstrasse 30, 9200 Gossau.

Am 17. Januar 2021 ist gestorben in Arbon: **Haltmeier geb. Oehry Albertina**, geboren am 17. März 1922, von Degersheim-Dorf, Witwe des Haltmeier Johann Ferdinand, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Herbert Haltmeier, Werftstrasse 5, 9320 Arbon.

**Amtliche Todesanzeige Horn**

Am 18. Januar 2021 ist gestorben in Horn: **Brändle geb. Schmid Agnes Klara**, geboren am 2. Oktober 1925, von Mosnang, Witwe des Brändle Jakob, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9/Seniorenzentrum. Traueradresse: Walter Mäder, Aachen 5, 9402 Mörschwil. Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 23. Januar, um 10 Uhr auf dem Friedhof Horn statt. Anschliessend Trauerfeier in der Friedhofkapelle.

**FAHRZEUGMARKT**

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.** Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

**Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?** Auto Keller Arbon GmbH, Telefon 071 440 22 76, www.auto-keller.ch

**VEREINE**

**Healing Room Arbon**, Schmiedgasse 6, ist im Januar geöffnet: **Sams- tag, 23.1., 9-11 Uhr.** Das COVID 19 Schutzkonzept wird eingehalten. HEIL ganz gesund, unversehrt, gerettet, im Glück, Beistand und Schutz. BAR-Treffen, um Durst nach Gemeinschaft zu löschen, Annahme, Liebe und Geborgenheit zu stillen.

**PRIVATER MARKT**

**Suche alte Reklame-Schilder in jedem Format und Zustand**, z. B. Maggi, Benzin, Shell, BP etc. Auto, Pneu, z.B. Fireston etc. Bier, Tabak, Schoggi, Optik, Kolonialwaren usw. Tel. 079 203 81 22.

Ich habe ein abgeschlossenes Zahnmedizinstudium und erteile in Horn und Umgebung **Nachhilfeunterricht** in Mathe, Biologie, Chemie, Stufe Sekundarschule sowie Prüfungsvorbereitung Kanti. Einzelkellktion: Fr. 40.-/Stunde. Kontakt: sara\_schwarzer@mail.ch

**Ich erledige Ihre Büroarbeiten im Homeoffice.** Zuverlässig und kompetent. Internet und Infrastruktur sind vorhanden. 079 549 81 25.

**Privatsammler kauft Münzen / Banknoten**, Götti Tel. 079 219 90 50.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

**LIEGENSCHAFTEN**

**Zu vermieten in Arbon**, Scheibenstrasse, nach Vereinbarung, schöne, renovierte **3-Zimmer Wohnung**, Miete CHF 790.- plus NK. Anfragen an **Daniro AG** 079 207 66 55.

**Biete Kauf & Verkauf von Liegenschaften**, wichtiges Thema: Erben-gemeinschaft ohne hohe Maklergebühren! Vermeiden Sie teure Fehler! Hausverkauf mit Frauenpower: 079 122 14 74

**Zu vermieten in Horn** Nähe Bahnhof **hochwertige Büros** im EG, 248 m², mit oder ohne Möblierung und Bürogeräte (4 Büros/Sekretariat, 1 Archivraum, mehrere WC's, diverse Parkplätze (auch für Elektroautos), Fotokopierer, Aktenvernichter, Telefonanlage, WLAN, etc.), MZ CHF 1900.-inkl. NK. EMIL ANDEREGG AG, Tel. 071 841 40 28, info@emilanderegga.ch

**TREFFPUNKT**

**Willst Du viele spezielle Sachen sehen, musst Du in den unglaublichen LuLa gehen!** Öffnungszeiten: Do.+Fr. 13.30-18.30 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr. **Brocki-Treff Lustige Lade**, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

**Leserbriefe zu den Schulwahlen**

Im kommenden März werden die Schulbehörden von Arbon, Frasnacht, Stachen, Roggwil, Freidorf und Horn neu gewählt. «felix. die zeitung.» publiziert maximal zwei Leserbriefe pro Kandidatin/Kandidat. Die maximale Länge von Wahl-Leserbriefe umfasst 720 Zeichen (inkl. Leerschläge) Einsendeschluss ist am Montag, 15. Februar. red.

**Fecker Holzbau AG**  
DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT.  
**WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN**  
**BAULAND ODER LIEGENSCHAFT.**  
**FÜR EIN-/ZWEI-FAMILIENHÄUSER.**  
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon  
www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65

«Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.» (Rainer Maria Rilke)



**Hans-Joachim Behrend**  
11. Juni 1941 bis 15. Dezember 2020

Liebe Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten

Für die vielen Beileidsbekundungen und lieben Gedanken, welche uns erreicht haben, bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Die Trauerfamilie

Der Tod ist das Tor zum Licht, am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Traurig nehmen wir Abschied von unserem Senioren-Turner

**Marcello Morson**  
20. April 1936 – 15. Januar 2021

Wir verlieren mit Marcello einen äusserst zuverlässigen und engagierten Senioren-Turner sowie einen lebenswerten Kameraden. Vermissen werden wir vor allem seine uneingeschränkte Hilfsbereitschaft als Materialwart und seine Begeisterung für das Faustballspiel. Als Erinnerung bleibt uns die Dankbarkeit für eine langjährige und unvergessliche Zeit.

Den Angehörigen und Bekannten entbieten wir unsere tiefste Anteilnahme.

Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 22. Januar im engsten Familienkreis statt. Wir bitten, dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken zu bewahren. Männerriege Arbon

**Migros eröffnet Filiale in Horn**

**Ab heute Freitag liegt in Horn ein Baugesuch der Genossenschaft Migros Ostschweiz auf. Das Bauvorhaben: die Aufstellung von Leuchtreklamen und Fahnen an der Seestrasse. Die Antwort auf die Frage, wozu die Migros diese dort braucht, ist schnell gefunden.**

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz kommt mit einem Ableger nach Horn. Dies bestätigt Silke Seichter von der Baukommunikation der Migros auf Anfrage. Sie verrät auch, dass das Baugesuch für den Innenausbau bereits in Bearbeitung sei. Da die Migros in Horn jedoch Mieterin sein wird, läuft dieses Gesuch über den Vermieter. Das ist in diesem Fall die Suva. Sie übernahm im letzten Jahr eine der beiden Parzellen der Überbauung Ziegelhof Süd von der ROM Projekt AG. «Gehen keine Einsprachen ein, gehen wir davon aus, dass die Bewilligung für den Mieterausbau im Frühling vorliegt», sagt Seichter. Sobald dies der Fall sei, werde man über den zeitlichen Ablauf informieren.

**Eröffnung erst im 2023**  
Auch mit einer zeitnahen Bewilligung wird die Migros aber nicht

so schnell in Horn Einzug halten. Denn laut Nico Stürzinger, Bauverwalter der Gemeinde Horn, sollen die Arbeiten für die drei geplanten Bauten auf dem Ziegelhofareal zwischen der Überbauung Horn West und «Sabo» erst im April beginnen. Die Eröffnung des Supermarktes ist für den Frühling 2023 vorgesehen.

**Für jeden Geschmack etwas**  
«Es wird eine kleinere Filiale für den täglichen Gebrauch», so Seichter. Auf einer Fläche von 470 m² sei sie als Ergänzung zur Filiale in Arbon gedacht. Mit der Eröffnung der Migros-Filiale wird die kleine Gemeinde Horn dann insgesamt vier verschiedene Detailhändler auf dem Platz haben. Ist die Konkurrenz da nicht zu gross? Nein, sagt Silke Seichter. Man prüfe jeweils im Vorfeld anhand des Bevölkerungswachstums und der Verkehrsfrequenz, ob es Kapazität für einen weiteren Player vor Ort habe. In Horn sei das der Fall. «Wir begrüssen es natürlich, wenn wir das komplette Angebot für die Einwohner haben», sagt Nico Stürzinger dazu und fügt schmunzelnd an: «Es gibt ja immer Migros- und Coop-Kinder.»

Kim Berenice Geser

**Praxis für Craniosacral-Therapie eröffnet**

Die Praxis für Craniosacral-Therapie an der Rathausgasse 2 in Arbon steht seit Jahresanfang unter neuer Führung. Ursula Näf ist in den Ruhestand getreten und hat die Praxis an Eva Maria Bertsch weitergegeben. Wie die Praxis für Craniosacral-Therapie mitteilt, kann der für morgen Samstag, 23. Januar, vorgesehene Adieu-Grüezi-Apéro aufgrund der aktuellen Corona-Massnahmen des Bundes nicht stattfinden. Eva Maria Bertsch und Ursula Näf hoffen auf Verständnis. red.

**Evangelisch Horn senkt Steuern um zwei Prozent**

Die Budgetgemeinde der Evangelischen Kirchgemeinde Horn vom letzten Sonntag in der tief verschneiten Kirche wurde von Kirchgemeindepäsident Michael Raduner mit winterlichen Bildern eröffnet und beendet. Das Budget 2021 wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Dieses sieht eine Senkung des Steuerfusses um zwei Prozent auf 22 Prozent vor. Die den Umbau des Turmzimmers ergän-

**Arbon**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 25. bis 29. Januar: Pfrn. S. Gäumann T: 071 544 69 19  
• Samstag, 23. Januar  
9 Uhr: Kinderkirche, Kirche.  
• Sonntag, 24. Januar  
17 Uhr: Feier-Abend-Gottesdienst, Kirche und live auf youtube Link «Gottesdienst live daheim» auf der Website: www.evang-arbon.ch, Gottesdienstbesuch-Anmeldung und Fahrdienst: joachim.gerber@evang-arbon.ch, 077 486 85 44.  
18 Uhr: Jugendgruppe Alemannen, «Kinoplausch», J. Gerber, Kirche.  
• Montag, 25. Januar  
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.  
• Mittwoch, 27. Januar  
19 Uhr: Liturgisches Abendgebet, Pfrn. S. Gäumann, KG-Haus.

**Katholische Kirchgemeinde**  
• Samstag, 23. Januar  
17.45 Uhr: Weggottesdienst Taufen-erneuerung, Kirche St. Martin.  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.  
• Sonntag, 24. Januar  
10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche St. Martin.  
11.45 Uhr: Santa Messa in ling. ital.  
13 Uhr: Msza sw. po polsku, Kirche.  
• Dienstag, 26. Januar  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.  
• Mittwoch, 27. Januar  
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.  
• Donnerstag, 28. Januar  
18 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.

**Evangelische Freikirche Chrischona**  
• Sonntag, 24. Januar  
10 Uhr: Gottesdienst, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 J.  
18 Uhr: Depo3 Gottesdienst, mehr Infos unter https://depo3.ch  
Gottesdienst auch als Livestream: https://chrischona-arbon.ch.

**Christliches Zentrum Posthof**  
• Sonntag, 24. Januar  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderhüte für Kleinkinder. www.czp.ch.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
• Sonntag, 24. Januar  
9.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl.  
10.20 Uhr: Predigt.  
**Christliche Gemeinde Maranatha**  
• Sonntag, 24. Januar  
Kein Gottesdienst.  
www.gemeinde-maranatha.ch

**Roggwil**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
• Samstag, 23. Januar  
9.30 Uhr: Eltern-Kind-Singen, Kirche.  
• Sonntag, 24. Januar  
9.40 Uhr: Gottesdienst.

**Steinach**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
• Sonntag, 24. Januar  
10.15 Uhr: Familienkirche, Anmeldung unter ref-goldach.ch/agenda, Evangelische Kirche

**Katholische Kirchgemeinde**  
• Samstag, 23. Januar  
18 Uhr: Eucharistiefeier, Taufgelübteerneuerung der Erstkommunionkinder, Gemeindesaal.  
• Sonntag, 24. Januar  
10 Uhr: Eucharistiefeier, Gemeindesaal.

**Horn**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
• Sonntag, 24. Januar  
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst, Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde**  
• Sonntag, 24. Januar  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

**Berg**

**Katholische Kirchgemeinde**  
• Sonntag, 24. Januar  
10 Uhr: Kommunionfeier.

**Steinach beklagt Steuer-ausfälle von 583 000 Fr.**

Der Steinacher Steuerbatzen floss 2020 weniger üppig als budgetiert: Laut Gemeinderat liegt der Steuerertrag insgesamt 583 000 Franken unter Budget. red.

**Ärztendienst im Notfall**

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.



Ein junges Zweiergespann greift dem Arboner Wochenmarkt unter die Arme

# Nachhaltigkeit ist die Mission

In Arbon kennt man Finn Döbele und Aaron Landolt als Gründer des Kleiderlabels «BaekelandClothing». Künftig sind sie auch für das Marketing des Arboner Wochenmarkts zuständig. Im Interview erzählen die beiden 17jährigen Kantischüler, wie sie all ihre Aufgaben unter einen Hut bringen und welche Pläne sie für den Markt haben.

**Finn und Aaron, wie kam die Zusammenarbeit mit dem Wochenmarkt zustande?**

**Finn:** Ich habe vor ein paar Monaten den Artikel zur Nachfolge des Wochenmarkts im «felix.» gelesen und ihn Aaron per WhatsApp geschickt und ihn gefragt, was er dazu meint.

**Aaron:** Ich fand es ebenfalls interessant und wir haben uns dann per Mail bei Pablo Erat gemeldet.

**Was verbindet euch mit dem Wochenmarkt?**

**Aaron:** Wir sind früher selbst oft an den Wochenmarkt gegangen und haben viele schöne Erinnerungen mit ihm verknüpft. Wir dachten, dass es schade wäre, wenn dieses Ereignis am Samstagmorgen, diese Erinnerungen und dieses Stück Arbon verloren gingen.

**Finn:** Wie schon gesagt, haben wir viele schöne Momente mit dem Markt in Verbindung gebracht, aber wir dachten auch, dass wir selbst neue und frische Inputs geben könnten.

**Was werden eure Aufgaben sein?**

**Finn:** Wir hatten vor den Weihnachtsferien eine Sitzung mit dem Rest des OKs und haben uns dabei darauf geeinigt, dass wir den Bereich des Marketings und der Kommunikation übernehmen.

**Was braucht der Wochenmarkt, um zukunftstauglich zu sein?**

**Aaron:** Einerseits wollen wir auf den beliebten und herzhaften Eigenschaften des Arboner Wochenmarktes aufbauen, andererseits



Finn Döbele (links) und Aaron Landolt auf dem Storchenplatz, wo die Marktsaison im kommenden April wieder startet.

wollen wir das Ganze aber auch mit neuen Ideen und Gedankenzügen ergänzen.

**Finn:** Zu Beginn, bis wir uns eingelebt haben, wird es noch keine grossen Veränderungen geben, mit der Zeit aber, wollen wir noch mehr auf Nachhaltigkeit setzen.

**Wie wollt ihr das erreichen?**

**Aaron:** Wir wollen Verkäufer und Käufer zur Nachhaltigkeit animieren. Seitens Verkäufer zum Beispiel dadurch, dass sie nachhaltige Verpackung oder nachhaltige Tüten verwenden, seitens Käufer eher im Bereich der Müllentsorgung aber auch in der Verwendung nachhaltiger Einkaufstaschen.

**Finn:** Vor allem aber wäre es cool, wenn Arboner und Arbonerinnen ihre Lebensmittel für die Woche frisch am Markt holen. Damit unterstützen sie die Region, und es ist nachhaltig.

**Ihr geht beide noch zur Schule und betreibt nebenbei einen Online-shop für ökologische T-Shirts. Wie vereinbart ihr all das miteinander?**

**Finn:** Es ist sicher ein Vorteil, dass wir zu zweit sind. Einerseits können wir so mehr erledigen, andererseits glei-

chen wir die Stärken und Schwächen des anderen aus.

**Aaron:** Da uns die nachhaltigen Projekte mit den recycelten Kleidern oder dem Wochenmarkt viel Freude bereiten, braucht es auch keine grosse Motivationsüberwindung. Und weil wegen der Pandemie sowieso nicht viel läuft, haben wir auch genug Freizeit.

**Finn:** Aber natürlich gibt es Phasen, in denen die Schule mehr Zeit in Anspruch nimmt und die Projekte in den Hintergrund geraten müssen.

**Wo wir schon dabei sind: Wie geht es eurem Onlinehandel?**

**Aaron:** Wir haben die Idee ja im Juni lanciert und sind jetzt dabei, das Geschäft auszubauen. Zurzeit beschäftigen wir uns vor allem mit dem Marketing und kleineren Projekten, zum Beispiel Mini-Dokumentationen, einem Pop-Up-Store oder dem Kanti Merchandise.

**Finn:** Eines unserer Ziele für das kommende Jahr ist es, unsere 100 Prozent recycelten Shirts schweizweit bekannter zu machen, um so viele Kleider wie möglich in den Umlauf zu bringen. So haben wir einen grösseren Einfluss auf die Umwelt.

Kim Berenice Geser

**felix.**



**Schneeräumer und Seeretter**

Viel Schweiß ist geflossen in der verschneiten Winterkälte. So mancher Gemeindearbeiter der Region leistete Sonderschicht in den vergangenen Tagen des grossen Schnees. Trotz vollem Einsatz ernten die tapferen Schneeräumer nicht nur Lob. Zwischendurch müssen sie sich auch Kritik anhören – wenn die Strasse oder das Trottoir nicht schnell genug freigeräumt ist. Auch das gilt es auszuhalten.

Einiges aushalten mussten auch die Seetaucher der SLRG (Bild).



Weil im Arboner Hafen zwei Boote die schwere Schneelast nicht ertragen und sanken – stiegen sie ins eiskalte Hafenbecken und betätigten sich zusammen mit weiteren SLRG-Leuten als Bootsretter. Unser «felix. der Woche» gehört diesmal den tapferen Schneeräumern und Seeretttern.

## Kirchenbrand Steinach: Ursache noch unbekannt

Über die Ursache des Kirchenbrandes von Steinach liegen noch keine Informationen vor. Wie «felix. die zeitung.» letzte Woche berichtete, brannte vorletzten Dienstag eine Weihnachtskrippe in der katholischen Kirche Steinach. Wie die Kantonspolizei St. Gallen auf Anfrage sagt, sind die Ermittlungen der Brandursache noch nicht abgeschlossen. ud.